

Eichenblattroller

Attelabus nitens

Baumarten

Eiche, Edelkastanie, Erle, Hasel

Baumarten (lat.)

Quercus, Castanea, Alnus, Corylus

Symptome

Hinunterhängende Blattrollen

Ursache, Zusammenhang

Unmittelbar nach der Paarung beginnt das Weibchen mit dem Bau einer Blattrolle. Dabei schneidet es das Blatt von beiden Seiten geradlinig bis zum Hauptnerv ein. Anschliessend nagt es den Hauptnerv in relativ kurzen Abständen an. Die beiden Blattseiten des welkenden Blattes werden übereinander gelegt und von der Spitze her aufgerollt. Es entsteht eine büchsenförmige Rolle. Zwischen den Blattschichten werden bis zu vier gelbliche Eier abgelegt. Die geschlüpften Larven fressen in der Rolle, die mit der Zeit zu Boden fällt. Die Larven überwintern in der Rolle am Boden und verpuppen sich im Frühling. Der Kuckucksrüssler (Rüsselkäfer) benutzt die von den Eichenblattroller-Weibchen hergestellten Rollen ebenfalls für seine Eiablage.

Verwechslungsmöglichkeit

Rollen von anderen Blattrollern (z.B. *Apoderus coryli*, *Bytiscus betulae*, [Deporaus betulae](#))

Gegenmassnahmen

keine nötig

Bemerkungen

Internet: [Detaillierte Herstellung der Rollen](#)



Käfer an Eichenblatt



Larve in geöffneter Rolle



Büchsenrolle an Edelkastanie